



Diese Niederschrift ist nicht
zur Weitergabe und
Veröffentlichung bestimmt.

Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.10.2013
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Rathaus Erlabrunn, Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|--|--------------|
| 1 | Wald: Erläuterung des Waldwirtschaftsplans und der geplanten Durchforstung 2014 durch den Förster, Herrn Fricker | BGM/001/2013 |
| 2 | Anfrage zum Abriss und Neubau einer Garage, Schlossergasse 5 | BV/019/2013 |
| 3 | Abbruch des Anwesens Obere Kirchgasse 1, Beratung im Rahmen der Dorferneuerung | BV/017/2013 |
| 4 | Rücknahme eines Haltverbots in der Straße "Am Erlenbrunnen" | BV/020/2013 |
| 5 | FFW: Beschaffung einer Wärmebildkamera | FV/005/2013 |
| 5.1 | FFW: Beschaffung HLF 20 Aufbau und Beladung | |
| 6 | Anschaffung eines eigenen Verkehrsüberwachungsgerätes für die Gemeinde Erlabrunn | BGM/004/2013 |
| 7 | Informationen und Termine | |
| 7.1 | Pflasterreparatur am Erlenbrunnen | |
| 7.2 | Aufstellung eines Blumenkübels vor der Würzburger Str. 2 | |
| 7.3 | Dialektbuch, 2. Auflage | |
| 7.4 | Tag der offenen Tür der Bücherei | |
| 7.5 | Neues Beschilderungskonzept | |
| 7.6 | ILEK | |
| 7.7 | Asylbewerberunterbringung | |
| 7.8 | Energiecoaching - Pilotprojekt | |
| 7.9 | Zigarettenkippen vor dem Clubraum | |
| 7.10 | Umzug des neuen Faschingsvereins Erlabrunner und Neigschmeckte | |
| 7.11 | Feuerwehrhauptübung | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Muth, Günter 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Thomas

Freitag, Torsten

Hauser, Wolfgang

Jahn, Inge

Ködel, Jürgen

Körber, Günther

Körber, Jochen

Körber, Klaus 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

Wischmeyer, Erhard Prof. Dr.

-

Fricker, Wolfgang

FAR, zu TOP 1

Raunecker, Elfi

FOR' in, zu TOP 1

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Langhans, Horst

1. Bürgermeister Günter Muth eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zu Beginn der Sitzung wies der 1. Bgm. darauf hin, dass zwei kurzfristig eingegangene Punkte noch auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Zum einen Aufbau und Beladung für das neue HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr und zum zweiten Renovierungsarbeiten an der TSV Halle. Weiter wurde aus dem Gemeinderat gefordert, neben der Informationsübermittlung durch das neue Ratsinformationssystem entweder die Vorlagen auch ausgedruckt zu übermitteln oder im Ratssaal eine Einlogmöglichkeit über WLAN zu ermöglichen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Wald: Erläuterung des Waldwirtschaftsplans und der geplanten Durchforstung 2014 durch den Förster, Herrn Fricker
--------------	---

Der Förster für den Gemeindewald, Herr Fricker, erläuterte dem Gemeinderat den Waldwirtschaftsplan. Dabei ging er zunächst auf den aktuellen Holzmarkt insbesondere für Kiefernholz ein. Hier besteht derzeit eine große Nachfrage.

Für 2014 ist eine Durchforstung des Bereichs hinter dem Käppele (nordwestlich) vorgesehen. Da auch die Gemeinde Leinach in diesem Bereich Durchforstungsarbeiten vornehmen lässt und danach die bereits im letzten Winter teilweise aufgefahrenen Wege wieder gemeinsam hergerichtet werden sollen, ist ein zeitgleiches Vorgehen sinnvoll.

Die vom Förster vorgeschlagene Instandsetzung des Käppele-Weges vom Käppele bis zur Gemarkungsgrenze Leinach im Nordwesten (ca. 400 m) zu 7.422 € wurde mit

1 : 10 Stimmen

abgelehnt. Stattdessen sollen die Schadstellen punktuell ausgebessert werden. Ebenso im Bereich oberhalb des Zickzack.

Der im Waldwirtschaftsplan vorgesehenen Durchforstung im Rahmen der Selbstwerbung im Bereich nordwestlich des Käppeles, der Durchforstung der Jungpflege und der Instandsetzung der Zäune wurde zugestimmt.

Ja 11 Nein 0

TOP 2	Anfrage zum Abriss und Neubau einer Garage, Schlossergasse 5
--------------	---

Zur Vergrößerung des Hofraumes beantragen die Eigentümer aufgrund der Erhaltungssatzung die Zustimmung der Gemeinde zum Abriss der alten Garage. Die neue Garage soll an der südlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. Sie ist aufgrund der angegebenen Maßnahme verfahrensfrei.

Beschluss:

Dem beantragten Abriss wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3	Abbruch des Anwesens Obere Kirchgasse 1, Beratung im Rahmen der Dorferneuerung
--------------	---

Am Montag, den 23.09.13 hat mit den Eigentümern eine Beratung vor Ort stattgefunden. Aus Sicht der Dorferneuerung kann dem beantragten Abbruch stattgegeben werden, wenn die geschlossene Bebauung mit den vorhandenen Raumkanten erhalten bleibt. Hierzu wäre es notwendig, das bestehende Hoftor weitgehend zu erhalten und eine Mauer mit ca. 2,25 m Höhe nach dem Abbruch zu errichten. Ein neues Tor wäre in jedem Fall aus Holz zu fertigen und in Anlehnung an das bestehende Tor zu gestalten. Ein Metalltor ist gestalterisch nicht vertretbar. Die vorgesehene Mauer kann aus Schwebetonsteinen mit Ringanker und Betonstützen gebaut werden. Sie sollte verputzt sein und entweder eine Natursteinabdeckung mit mindestens 10 cm Dicke oder alternativ eine Abdeckung aus roten Ziegeln erhalten. Die Farbe der Mauer sollte sich am Anwesen Hs.-Nr. 3 orientieren. Anschließend ist der vorhandene Pflanzstreifen wieder herzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich den Empfehlungen des Beauftragten der Dorferneuerung an. Dem beantragten Abbruch wird unter der auflösenden Bedingung, die vom Beauftragten der Dorferneuerung vorgeschlagenen Gestaltungsmaßnahmen nach Abbruch des Hauses einzuhalten, die Zustimmung erteilt.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2

TOP 4	Rücknahme eines Haltverbots in der Straße "Am Erlenbrunnen"
--------------	--

Von einem Anlieger der Straße „Am Erlenbrunnen“ wurde darauf hingewiesen, dass das auf der nördlichen Straßenseite zwischen Hausnummer 2 und 6 ausgewiesene Haltverbot Z 286 nicht mehr erforderlich sei zumal die dort vorhandenen Zufahrten ein Parken ausschließen. Die Örtlichkeit wurde bei einer Begehung mit dem Bauausschuss eingesehen. In der anschließenden Beratung kam der Gemeinderat zu der Überzeugung, dass ein Haltverbot auf der Nordwestseite der Straße „Am Erlenbrunnen“ für die Müllabfuhr und den Winterdienst erforderlich ist.

Beschluss:

Um die vorhandene Beschilderung sinnvoll zu ergänzen, ist das Schild an der Grenze zwischen Hausnummer 6 und 8 mit einem Pfeil in beide Richtungen zu ergänzen. Die entsprechende Beschilderung ist gegenüber der oberen Einmündung der Winterleite bei Hausnummer 16 zu wiederholen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 5	FFW: Beschaffung einer Wärmebildkamera
--------------	---

Die Freiwillige Feuerwehr beantragt die Anschaffung einer Wärmebildkamera im Rahmen des entsprechenden Sonderförderprogramms, das bis Ende 2016 läuft. Die Erstbeschaffung einer Wärmebildkamera wird demnach mit 2.750 € vom Freistaat Bayern gefördert. Der Feuerwehrverein hat sich bereit erklärt, den Differenzbetrag zwischen den Anschaffungskosten und der Förderung aus Vereinsmitteln in Form eines Investitionszuschusses zu übernehmen.

Die Feuerwehr hat bereits drei Angebote eingeholt.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Wärmebildkamera ist vom wenigstnehmenden Bieter zu beschaffen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Anschließend bedankte sich der 1. Bgm. beim Feuerwehrverein für die finanzielle Unterstützung zur Beschaffung der Wärmebildkamera.

TOP 5.1 FFW: Beschaffung HLF 20 Aufbau und Beladung

Der 1. Bgm. erläuterte, dass am Sitzungstag die Auswertungsunterlagen des Kreisbrandrates zum Aufbau und zur Beladung des neuen HLF 20 eingegangen sind. Über die vorliegenden Angebote ist bis spätestens Ende dieses Monats zu entscheiden. Daher stellt sich die Alternative entweder nochmals im Laufe dieses Monats eine weitere Sitzung zur Entscheidung dieses Punktes anzuberaumen oder Frau Scherbaum von der Verwaltung zu beauftragen, nach Prüfung der Angelegenheit den Auftrag zu erteilen und die Auftragserteilung in der nächsten Gemeinderatssitzung nachzugenehmigen.

Die anwesenden Gemeinderäte sprachen sich mit

11 : 0 Stimmen

für die zweite Alternative aus.

In diesem Zusammenhang wies der 1. Kommandant, Gemeinderat Günther Körber, darauf hin, dass am 23.10.2013 um 18 Uhr ein HLF 20 in Erlabrunn vorgeführt wird.

TOP 6 Anschaffung eines eigenen Verkehrsüberwachungsgerätes für die Gemeinde Erlabrunn

Das techn. Bauamt wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Juli dieses Jahres gebeten, Angebote zur Anschaffung eines eigenen Verkehrsüberwachungsgerätes für die Gemeinde Erlabrunn einzuholen. Aus Sicht des Bauamts wäre es sinnvoll bei dem bisherigen Hersteller, der auch schon im Einsatz ist, zu bleiben.

Drei Angebote wurden eingeholt. Bei zwei Herstellern handelt es sich um Komplettssets (Messtafel + Auslesegerät + Akkus + Ladegerät + Software). Das günstigste Angebot kommt von der Firma viaTraffic aus Leverkusen zu einem Preis von 2.428,79 € (Brutto). Hierbei handelt es sich um ein Komplettsset.

Bei dem bisher schon eingesetzten System wurde ergänzend eine neue Messtafel mit Akkus angeboten, hier liegt der Preis bei 2.514,47 € (Brutto).

Das Techn. Bauamt empfiehlt, trotz des ca. 85 € teureren Angebots bei dem bisherigem Hersteller zu bleiben. Somit wäre eine Neuanschaffung der zweiten Software nicht nötig. Auch das Auslesen und Übermitteln der Daten wäre über das bisherige Handgerät möglich.

Aus dem Gemeinderat wurden Zweifel bezüglich der zuverlässigen Auslesbarkeit des vorhandenen Gerätes geäußert. Zudem bemängelte der Gemeinderat, dass keine weiteren Informationen über die anderen angebotenen Systeme vorgelegen haben. Entsprechende

Beschreibungen und Prospekte sollen bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden und Herr Hild die Angelegenheit in der Sitzung erläutern.

Beschluss:

zurückgestellt Ja 11 Nein 0

TOP 7 Informationen und Termine

TOP 7.1 Pflasterreparatur am Erlenbrunnen

Der 1. Bgm. erläuterte unter Bezugnahme auf einen Ortstermin der letzten Bauausschusssitzung und ein vorhandenes Bild, dass im Bereich Erlenbrunnen/Winterleite viele einzelne Pflastersteine zerbröseln sind. Er schlug daher vor, die einzelnen kaputten Steine austauschen zu lassen. Die Gesamtkosten wurden vom Techn. Bauamt auf ca. 2.000 € geschätzt, ein konkretes Angebot liegt noch nicht vor. Der Vorschlag wurde eingehend beraten. Dabei kam der Gemeinderat überein, dass das Techn. Bauamt prüfen soll, ob statt des Austausches der zerbröselten Steine ein Vergießen der entstandenen Lücken möglich ist, ähnlich wie bei der Randsteinreparatur.

10 : 1 Stimmen.

TOP 7.2 Aufstellung eines Blumenkübels vor der Würzburger Str. 2

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat, dass der Anlieger beantragt habe, südlich von seiner Hofeinfahrt einen Blumenkübel auf dem Gehwegbereich aufstellen zu dürfen, da er ständig Probleme habe, mit seinen landwirtschaftlichen Fahrzeugen in den Hof einzufahren, da im Gehwegbereich parkende Fahrzeuge die Hofeinfahrt massiv beeinträchtigen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

8 : 3 Stimmen.

TOP 7.3 Dialektbuch, 2. Auflage

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über einen Vorschlag von Herrn Simon Mayer, der über den MGV eine 2. Auflage des Dialektbuches mit einer Stückzahl von 100 in Auftrag geben möchte, was mit Kosten von ca. 2.400 € verbunden ist. Er schlug vor, dass die Gemeinde hiervon 50 Exemplare zum Preis von 1.500 € erwirbt, um diese als Geschenke für Jubilare o.ä. zu nutzen. Die restlichen 50 Stück könnten vom MGV zu einem Preis zwischen 18 und 20 € verkauft werden.

Die Angelegenheit wurde beraten. Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen mit dem MGV abzuklären, ob nicht im Einzelfall ein Ankauf durch die Gemeinde erfolgen kann und die Maßnahme durch die Gemeinde pauschal bezuschusst wird.

TOP 7.4 Tag der offenen Tür der Bücherei

Der 1. Bgm. lud den Gemeinderat zum Tag der offenen Tür der Bücherei am Sonntag, 20.10.2013, ein und informierte über einen Antrag des Büchereiteams, der Bauhof möge für diesen Tag die Heizungssteuerung entsprechend regulieren und noch das neu beschaffte Regal aufbauen. Diesen Auftrag gab der 1. Bgm. an den anwesenden Bauhofleiter,

Gemeinderat Günther Körber, weiter. Dieser erwiderte, dass der Aufbau des Regals in dieser Woche urlaubs- und lehrgangsbedingt nicht mehr möglich ist.

TOP 7.5 Neues Beschilderungskonzept

Der 1. Bgm. informierte über die Kulturausschusssitzung am 07.10., in der ein grundsätzliches Konzept erarbeitet wurde. Informationen sollen über Flyer und verschiedene Ortstafeln erfolgen mit entsprechenden Hinweisen auf Gastronomie und Weinbaubetriebe. Das nächste Treffen ist für den 28.11., 19 Uhr, im Rathaus vorgesehen.

TOP 7.6 ILEK

Der 1. Bgm. informierte kurz über das Treffen vom 23.09. der teilnehmenden Gemeinden in Margetshöchheim. Dabei zeichnete sich die Bereitschaft zur Teilnahme der Gemeinden ab. Als nächster Schritt ist vorgesehen, dass sich die Bürgermeister und einige weitere Vertreter des Gemeinderates der beteiligten Gemeinden in einem zweitägigen Seminar in Kloster Langheim näher mit der Materie befassen. Neben dem 1. Bürgermeister sollen hier der 2. Bürgermeister Klaus Körber und Gemeinderat Thomas Benkert teilnehmen. Die Termine hierfür sind entweder 10./11.01.2014 oder 31.01./01.02.2014, wobei seitens der Gemeinde Erlabrunn der erste Termin favorisiert würde.

TOP 7.7 Asylbewerberunterbringung

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat, dass im Anwesen Würzburger Str. 4, Gästehaus Tenne, bis zu max. 18 Personen untergebracht werden. Zum einen ist bereits eine 11-köpfige Familie aus Bosnien eingezogen und eine weitere Familie aus Tschetschenien. Der 1. Bgm. hat die Nachbarn in der Elisabethenstraße nach Vorliegen entsprechender Informationen durch das Landratsamt informiert. Vier Kinder der bosnischen Familie sollen im Kindergarten Erlabrunn aufgenommen werden. Dies würde dazu führen, dass eine Aufnahme weiterer Kinder, die durch Zuzüge nach Erlabrunn kämen, im laufenden Kindergartenjahr nicht mehr möglich wäre. Nach Rücksprache mit der Fachaufsicht beim Landratsamt Würzburg kann eine Aufnahme dieser bosnischen Kinder erst erfolgen, wenn weiteres Personal eingestellt wurde, da sonst spätestens im Februar die Personalkostenförderung durch den Freistaat wegfallen würde. Die Ausführungen des Bürgermeisters wurden durch Erläuterungen des Gemeinderats und Kreisrats Wolfgang Kuhl bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Würzburg ergänzt.

TOP 7.8 Energiecoaching - Pilotprojekt

Der 1. Bgm. informierte, dass das Projekt zu Beginn der Bürgerversammlung vorgestellt werden soll. Eine abschließende Besprechung soll in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

TOP 7.9 Zigarettkippen vor dem Clubraum

Aus dem Gemeinderat wurde vorgetragen, dass vor dem Eingang des Clubraums im Feuerwehrhaus häufig eine größere Anzahl von Zigarettkippen liegt. Hier sollten die Verursacher festgestellt und Abhilfe geschaffen werden.

TOP 7.10 Umzug des neuen Faschingsvereins Erlabrunner und Neigschmeckte

Gemeinderat Wolfgang Kuhl, Vorsitzender des vorgenannten Vereins beantragte die Zustimmung zu einem Fackelumzug am 08.11.2013 durch Erlabrunn mit dem Ziel Eugen-Blaß-Str. 11. Diesem Umzug wurde allgemein zugestimmt. Die formale Antragstellung soll über die Verwaltungsgemeinschaft abgewickelt werden.

TOP 7.11 Feuerwehrhauptübung

Der 1. Kommandant, Gemeinderat Günther Körber, informierte den Gemeinderat, dass am Samstag, den 19.10., um ca. 16 Uhr, eine Hauptübung in der Dinsenwirtsgasse stattfinden wird und lud interessierte Gemeinderäte zum Zuschauen ein.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Günter Muth die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Günter Muth
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in